

„ABIn die Zukunft – Duales Studium und mehr“ wieder am Start – aber digital!

ABIn die Zukunft

Ausbildung oder Studium? Oder beides? Der Zuspruch für das Duale Studium wächst seit Jahren kontinuierlich, sowohl bei Unternehmen als auch bei Jugendlichen. So werden in Rheinland-Pfalz inzwischen rund 80 Studiengänge dual angeboten. Um diesem Trend Rechnung zu tragen, veranstaltet die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (wfg) bereits seit 2014 die Informationsveranstaltung „ABIn die Zukunft – Duales

Studium und mehr“ für gymnasiale Oberstufen im Westerwaldkreis.

„Pandemiebedingt haben wir zwei Jahre pausiert und freuen uns, in diesem Jahr wieder ein Angebot machen zu können“, freut sich wfg-Geschäftsführerin Katharina Schlag. „Wo früher hunderte Jugendliche in Westerbург zusammenkamen, reicht heute schon ein Smartphone oder Tablet, um an der rein digital durchgeführten Veranstaltung teilzunehmen“, ist auch der für das Projekt verantwortliche Andre Schäfer begeistert. Am 06. April 2022 in der Zeit von 8:30 bis 12:30 Uhr erwartet die Schülerinnen und

Schüler der gymnasialen Oberstufen ein umfassendes Informationsangebot unter www.abindiezukunft.info. Diese Homepage wurde speziell für das neue Veranstaltungsformat umgestaltet und bietet, neben den Profilen von Unternehmen und Bildungseinrichtungen, interaktive Funktionalitäten, wie einen Live-Chat und die Einbindung von Live-Vorträgen der Hochschulen. Ein Highlight der neuen Website ist das Tool „Was passt zu mir?“ – Hier werden den jungen Erwachsenen Fragen zu den eigenen Arbeitsweisen und Vorlieben gestellt, um ihnen nach der Auswertung passende Angebote aus der Datenbank vorzustellen.

Ebenso stehen auch die Berufsberatungen der Agentur für Arbeit, der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer im Chat, via Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Die Unternehmensprofile mit den hinterlegten Stellenangeboten werden auch über den Veranstaltungstag hinaus zur Verfügung stehen, um langfristig ein zentrales Informationsangebot bereitzustellen. Für interessierte Unternehmen aus dem Westerwaldkreis besteht noch die Möglichkeit, sich als Aussteller anzumelden: andre.schaefer@westerwaldkreis.de Tel. 02602/124-305

Jugendamt startet Abfrage

Gastfamilien für geflüchtete Kinder und Jugendliche gesucht

Unter den geflüchteten Menschen aus der Ukraine befinden sich unbegleitete Kinder und Jugendliche. Deshalb geht das Jugendamt davon aus, dass auch Kinder und Jugendliche ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte dem Westerwaldkreis zugewiesen werden.

Um im Bedarfsfall reagieren zu können, sucht der Pflegekinderdienst des Westerwaldkreises nach Gastfamilien, die bereit sind, die ukrainischen

Kinder und Jugendlichen vorübergehend bei sich aufzunehmen.

Das Jugendamt weist darauf hin, dass auf die angehenden Pflegeeltern besondere Anforderungen zukommen. Denn die Kinder und Jugendlichen haben Traumatisches erlebt, haben ihre Familie zurücklassen müssen und sind mit großen Ängsten konfrontiert. Die Mitarbeitenden des Jugendamtes hoffen darauf, dass sich Familien finden, die den Kin-

dern und Jugendlichen für eine ungewisse Zeit Fürsorge und Geborgenheit bieten können.

Mit den interessierten Bewerbern werden zunächst Gespräche geführt, um einen Eindruck über die Gegebenheiten der Gastfamilie zu bekommen. Zudem besteht so die Möglichkeit, die grundlegenden Anforderungen, die eine solche verantwortungsvolle Aufgabe mit sich bringt, mit dem Pflegekinderdienst zu besprechen. Die Familien

werden vom Pflegekinderdienst beraten und unterstützt. Für die Leistungen wird ein monatliches Pflegegeld zur Sicherung des Unterhalts gewährt. Notwendig wird es sein, dem Pflegekinderdienst verschiedene Unterlagen, wie zum Beispiel ein Führungszeugnis, einzureichen.

Bei Fragen und Interesse können Familien sich per Mail bei dem Pflegekinderdienst unter pfegekinderdienst@westerwaldkreis.de melden.

Gesundheitsamt informiert

Niederschwelliges Impfangebot für Menschen aus der Ukraine

Das Gesundheitsamt in Montabaur hat in kurzer Zeit ein niederschwelliges Impfangebot für die Menschen aus der Ukraine organisiert. Künftig besteht für sie jeden Freitag zwischen 13 und 15 Uhr die Möglichkeit, sich kostenlos und ohne Termin beim Gesundheitsamt in Montabaur impfen zu lassen. Folgende Impfungen werden angeboten:

Für Kinder:

6-fach Impfung gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Haemophilus influenza Typ B, Polio, Hepatitis B Masern, Mumps, Röteln mit/ohne Windpocken
Auffrischungsimpfung gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Polio

Für Erwachsene:

Auffrischungsimpfung gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Polio Masern, Mumps, Röteln

Die Aufklärungen werden je nach Möglichkeit auf Ukrainisch, Russisch, Englisch und Deutsch angeboten. Das Gesundheitsamt bittet darum,

gültige Ausweispapiere und, wenn möglich, einen Impfpass mitzubringen.

Benutzen Sie bitte den Eingang auf der Parkplatzseite des Gesundheitsamtes (rechts hinter dem roten Container). Weitere Informationen finden Sie unter www.westerwaldkreis.de